

Miracell Stammzellen- therapie für eine bessere Wundheilung

Unser Körper verfügt über die natürliche Fähigkeit zur Selbstheilung, jedoch bedarf es manchmal der Unterstützung unserer Zellen. Indem wir Stammzellen sammeln und gezielt im Körper dort einsetzen, wo Heilung erforderlich ist, kann der Heilungsprozess beschleunigt werden. Die autologe Stammzellentherapie nutzt dieses Prinzip erfolgreich, insbesondere bei komplizierten Wunden wie chronischen Geschwüren, diabetischen Ulzera, Verbrennungen und anderen schwer heilenden Verletzungen.¹

¹ El Hage R, Knippschild U, Arnold T, Hinterseher I. Stem Cell-Based Therapy: A Promising Treatment for Diabetic Foot Ulcer. *Biomedicines*. 2022; 10(7):1507. <https://doi.org/10.3390/biomedicines10071507>

Mesenchymal Stem Cells for Chronic Wound Healing: Current Status of Preclinical and Clinical Studies Yi-Zhou Huang, Min Gou, Lin-Cui Da, Wen-Qian Zhang, and Hui-Qi Xie *Tissue Engineering Part B: Reviews* 2020 26:6, 555-570

M. Isakson, C. de Blacam, D. Whelan, A. McArdle, A. J. P. Clover, "Mesenchymal Stem Cells and Cutaneous Wound Healing: Current Evidence and Future Potential", *Stem Cells International*, vol. 2015, Article ID 831095, 12 pages, 2015. <https://doi.org/10.1155/2015/831095>

Xu ZH, Ma MH, Li YQ, Li LL, Liu GH. Progress and expectation of stem cell therapy for diabetic wound healing. *World J Clin Cases*. 2023 Jan 26;11(3):506-513. doi: 10.12998/wjcc.v11.i3.506. PMID: 36793646; PMCID: PMC9923865.

Haemo Pharma

Unsere Vision ist auch unser Antrieb. Wir sorgen uns um das Wohlbefinden der Menschen und bauen darauf unser Unternehmen auf. Wir arbeiten eng mit Expert:innen aus unseren Kernbereichen zusammen, um immer am neuesten Stand zu bleiben – denn wir sind stets darum bemüht die neuesten Qualitätsprodukte anzubieten und unsere Kund:innen in deren Anwendung zu unterstützen.

Ihre nächsten Termine:

Haben Sie noch Fragen? Ihr Arzt oder Ihre Ärztin informiert und berät Sie gerne.

Praxisstempel



haemo-pharma.at

Haemo Pharma GmbH

Bankgasse 3, 7000 Eisenstadt,
Österreich
haemo-pharma.at

T +43 (0) 2682 22 700 0
F +43 (0) 2682 22 700 700
E office@haemo-pharma.at

Haemo
p h a r m a

Stammzellentherapie für Wundheilung



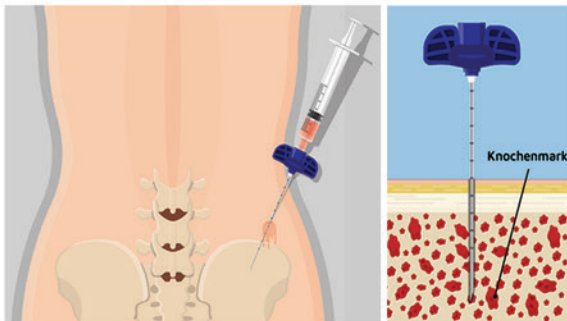
Miracell

Stem Cell Specialized

Behandlungsablauf

Die Durchführung der autologen Stammzellentherapie erfolgt in mehreren Schritten:

1. Um dem Patienten eine geringere Stressbelastung zu ermöglichen, wird zunächst eine Sedierung (Dämmer Schlaf) sowie eine Lokalanästhesie verabreicht, wodurch der Eingriff schmerzlos ist. Während dieser Phase wird das Knochenmark aus dem Beckenkamm entnommen. Dieser Vorgang ist minimalinvasiv und mit geringen Beschwerden verbunden.
2. Die entnommenen Zellen werden anschließend vor Ort mit der innovativen **Miracell** Zentrifuge separiert und konzentriert. Das Ergebnis ist eine Trennung der im Blut enthaltenen **Stammzellen** mit Plasma und Thrombozyten.
3. Sobald die für die Geweberegeneration beteiligten Stammzellen separiert wurden, erfolgt die Applikation direkt in der Wundregion. Dies kann auf verschiedene Arten geschehen, je nach den individuellen Bedürfnissen des Patienten und der Art der Wunde. Die Stammzellen helfen dabei, das Wachstum neuer Blutgefäße zu fördern, Entzündungen zu reduzieren und die Heilung des Gewebes zu beschleunigen.



Anwendungsgebiete für eine autologe Stammzellentherapie sind unter anderem:

Chronische Wunden: Chronische Wunden sind Wunden, die trotz konventioneller Behandlungsmethoden nicht angemessen heilen. Beispiele hierfür sind Dekubitus-Geschwüre (Druckgeschwüre), venöse Ulzera (offene Beine) oder arterielle Geschwüre. Die autologe Stammzellentherapie kann den Heilungsprozess beschleunigen und zur Bildung von gesundem Gewebe beitragen.

Diabetische Fußgeschwüre: Diabetische Fußgeschwüre können schwerwiegende Komplikationen verursachen. Durch die Anwendung autologer Stammzellen kann die Heilung gefördert und das Risiko von Infektionen und Amputationen verringert werden.

Periphere arterielle Verschlusskrankheit (PAVK): Die periphere arterielle Verschlusskrankheit ist eine Störung der Durchblutung, die hauptsächlich in den Beinen auftritt. In den meisten Fällen wird sie durch Arteriosklerose verursacht, eine Ablagerung von Kalk, Fett und Eiweißen in den Blutgefäßen. Dies führt dazu, dass die Muskeln weniger Blut, Sauerstoff und Nährstoffe erhalten. Durch die Injektion von Stammzellen in das betroffene Gewebe können diese Zellen helfen, neue Blutgefäße zu bilden und den Blutfluss in den betroffenen Bereichen wiederherzustellen.

Neuropathische ulcera: Ein neuropathisches Ulcus ist eine Art von Geschwür, das durch Nervenschäden verursacht wird. Stammzellen besitzen entzündungshemmende Eigenschaften und können helfen, den entzündlichen Prozess im betroffenen Gewebe zu reduzieren. Dies kann zur Verringerung von Schwellungen, Rötungen und Schmerzen beitragen, die mit neuropathischen Ulcera verbunden sein können.

Vasculitis: Eine Vaskulitis tritt auf, wenn das Immunsystem Blutgefäße angreift, was zu Entzündungen führt und potenziell schwerwiegende Organschäden verursachen kann. Stammzellen können die Bildung neuer Blutgefäße stimulieren. Dies ist wichtig für die Geweberegeneration und die Wiederherstellung der Durchblutung in geschädigten Geweben.

Verbrennungen: Bei Verbrennungen kann die autologe Stammzellentherapie die Regeneration der Haut unterstützen und das Narbenrisiko reduzieren. Die Stammzellen fördern das Wachstum von neuem gesundem Gewebe und helfen, die Funktion und das Hautstrukturm zu verbessern.

Traumatische Wunden: Traumatische Wunden, die durch Verletzungen wie Schnitte, Stiche oder Traumata verursacht wurden, können mit Hilfe der autologen Stammzellentherapie behandelt werden. Die Therapie beschleunigt den Heilungsprozess und trägt zur Verringerung von Entzündungen und Narbenbildung bei.

Chirurgische Wunden: Nach chirurgischen Eingriffen kann die autologe Stammzellentherapie helfen, die Heilungszeit zu verkürzen und die Geweberegeneration zu verbessern. Sie kann auch dazu beitragen, das Risiko von Komplikationen wie Infektionen zu minimieren.

